

> Landtagswahl 2016 > Koalitionsmöglichkeiten

## Mögliche Koalitionen nach der Landtagswahl



### Wer mit wem?

Die Sondierungsgespräche zur Bildung einer Koalition hatten am Mittwoch nach der Wahl begonnen.

Ministerpräsident Winfried Kretschmann hatte sich für Gespräche mit allen demokratischen Parteien ausgesprochen. Eingeladen seien alle demokratischen Parteien im Landtag, sagte er am Montag nach einer Vorstandssitzung seiner Partei.

Da die **CDU** am Sonntag hinter den Grünen lag, war eine neue Konstellation denkbar: Grün-Schwarz (Kiwi). Spitzenkandidat Wolf hatte das erst ausgeschlossen, dann diese Ansage wieder zurückgenommen.

Der Spitzenkandidat der **FDP**, Hans-Ulrich Rülke, schloss eine Koalition mit den Grünen aus, war aber zu Gesprächen mit allen Parteien bereit. FDP-Landeschef Michael Theurer hingegen sagte, man wolle sich Gesprächen mit den Grünen über eine Regierungsbildung nicht verweigern.

Der **SPD**-Landesvorstand lehnte am Montagabend nach der Wahl eine Beteiligung an einer so genannten Deutschlandkoalition mit CDU und FDP ab. Die SPD wolle nicht der Landes-CDU zu einer regierungsfähigen Mehrheit und ihrem Spitzenkandidaten Guido Wolf nicht ins Amt des Ministerpräsidenten helfen. Der Auftrag zur Regierungsbildung liege bei den Grünen und bei Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Der FDP-Landesvorstand hatte sich gegen ein Regierungsbündnis zusammen mit Grünen und SPD ausgesprochen. Der Beschluss sei mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung gefasst worden, teilte die FDP am Montagabend in Stuttgart mit. Die FDP hat damit die Einladung von Ministerpräsident Kretschmann zu Sondierungsgesprächen abgelehnt. Zu allgemeinen Gesprächen über die Lage im Land sei die FDP aber bereit.

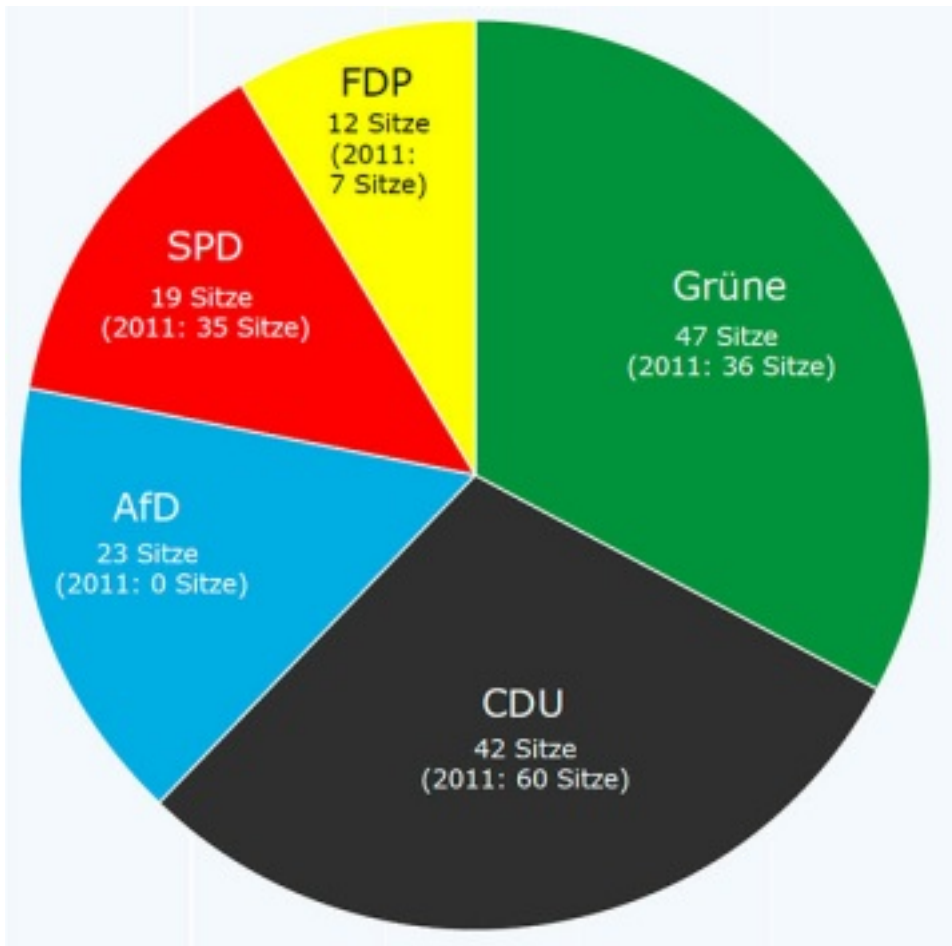
Damit blieb in Baden-Württemberg nur noch eine Option für eine Regierungskoalition:

Die **Kiwi Koalition**, einer Koalition aus Grünen und Schwarzen. Sie kämen auf eine stabile Mehrheit von 89 Sitzen.

Nach dem Ergebnis der Landtagswahl Baden-Württemberg wird das Land wieder zu einem Versuchslabor neuer Koalitionen. Eine Koalition mit der **AfD** schlossen alle anderen Parteien aus\*.

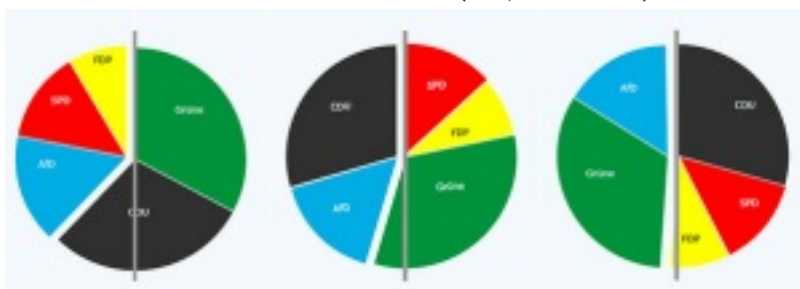
### 143 Sitze im Landtag:

Grüne: 47, CDU 42, AfD 23, SPD 19, FDP 12. Die Mehrheit im Landtag liegt bei 72 Sitzen



Drei Koalitionsvarianten waren nach den aktuellen Wahlergebnissen möglich:

- Kiwi Koalition: Grün-Schwarz (Grüne und CDU): 89 Sitze
- Die Ampel: Grün - Rot - Gelb (Grüne, SPD und FDP): 78 Sitze
- Die Deutschlandkoalition: Schwarz - Rot -Gelb (CDU, SPD und FDP): 73 Sitze



Kiwi

Die Ampel

Die Deutschlandkoalition

\* Die AfD wurde nicht in die Betrachtung möglicher Koalitionen einbezogen, weil sie vor und nach der Landtagswahl in Baden-Württemberg eine Regierungsbeteiligung entschieden abgelehnt hat.

## Erklärfilm - so funktioniert Landespolitik



Ein kurzer Animationsfilm der Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund erklärt, wie Landespolitik funktioniert. mehr



...mehr

Landtag BW



Landtag von  
Baden-Württemberg

Landtag von Baden-Württemberg